

Ford feiert Fiesta

Mitarbeiter und Werkleitung der Kölner Fahrzeugproduktion von Ford haben heute in der Endmontage den 40. Geburtstag des Fiesta gefeiert. Die 1,0 mal 1,20 Meter große Torte wurde von einem so genannten kollaborierenden Leichtbauroboter angeschnitten, der mit modernster Sensorik ausgestattet ist.

Der erste Fiesta lief im Mai 1976 zunächst im Ford-Werk in Saarlouis vom Band. Kurz darauf nahmen die Werke im spanischen Valencia und im britischen Dagenham die Produktion auf. Nach Köln kam der Ford Fiesta erst im Oktober 1979.

Insgesamt produzierte Ford in Europa in den vergangenen vier Jahrzehnten rund 16,8 Millionen Ford Fiesta. Mehr als acht Millionen davon liefen in Köln vom Band,. 376 000 Stück der siebten Modellgeneration waren es im vergangenen Jahr. In den vergangenen vier Jahren war die Baureihe Europas beliebtester Kleinwagen. Von Köln aus werden auch Märkte wie Australien, Tahiti, Japan und die Vereinigten Arabischen Emirate beliefert. Aktuell liegt die Produktionsrate im Werk bei 1700 Einheiten am Tag.

Ford feiert den runden Geburtstag mit Modellneuerungen wie der neuen Ausstattungsvariante ST-Line sowie dem Editionsmodell Fiesta und dem 147 kW / 200 PS ST200. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mitarbeiter und Werkleitung feiern in Köln den 40. Geburtstag des Ford Fiesta: Werkleiter Vic Daenen (Mitte), Gesamtbetriebsratsvorsitzender Martin Hennig (2. von links) und Sara Gielen (links), Leiterin der Endmontage Sara Gielen (1. von links) beim Anschnitt der Torte mit einem Leichtbauroboter.
